



Statistischer Bericht



Kaufwerte für landwirtschaftlichen Grundbesitz im Freistaat Sachsen

2014

M I 7 – j/14

Zeichenerklärung

- Nichts vorhanden (genau Null)
- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- ... Angabe fällt später an
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- () Aussagewert ist eingeschränkt
- p vorläufige Zahl
- r berichtigte Zahl
- s geschätzte Zahl

Inhalt

Seite

Vorbemerkungen 3

Ergebnisse 4

Abbildungen

Abb. 1 Kaufwerte für landwirtschaftlichen Grundbesitz und veräußerte FdIN in Sachsen 5

Abb. 2 Kaufwerte je Hektar veräußerter FdIN 2014 nach Kreisfreien Städten
und Landkreisen 5

Tabellen

1. Kaufwerte für landwirtschaftlichen Grundbesitz ohne Gebäude/Inventar 2008 bis 2014
nach der Veräußerungsart 6

2. Kaufwerte für landwirtschaftlichen Grundbesitz ohne Gebäude/Inventar 2014
nach Kreisfreien Städten und Landkreisen 7

3. Kaufwerte für landwirtschaftlichen Grundbesitz ohne Gebäude/Inventar 2010 bis 2014
nach der Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung 8

4. Kaufwerte für landwirtschaftlichen Grundbesitz ohne Gebäude/Inventar 2010 bis 2014
nach der Ertragsmesszahl 9

5. Veräußerungsfälle für landwirtschaftlichen Grundbesitz ohne Gebäude/Inventar
2010 bis 2014 nach dem Kaufwert und der Ertragsmesszahl 10

6. Veräußerungsfälle für landwirtschaftlichen Grundbesitz ohne Gebäude/Inventar
2010 bis 2014 nach dem Kaufwert und der Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung 11

7. Kaufwerte für landwirtschaftlichen Grundbesitz ohne Gebäude/Inventar 2010 bis 2014
nach der veräußerten Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung und der Ertragsmesszahl 12

Die in diesem Statistischen Bericht verarbeiteten Ergebnisse stehen gleichfalls in der GENESIS-Datenbank zum Abruf bereit:

<http://www.statistik.sachsen.de/genonline/online/data?operation=statistikAbruftabellen&levelindex=0&levelid=1418308413065&index=2>

Vorbemerkungen

Rechtsgrundlagen

Die gesetzlichen Grundlagen der gesamten Preisstatistik, auch die der Statistik der Kaufwerte für landwirtschaftlichen Grundbesitz, sind das Gesetz über die Preisstatistik in der im Bundesgesetzblatt Teil III, Gliederungsnummer 720 - 9, veröffentlichten bereinigten Fassung, zuletzt geändert durch Artikel 12 des Gesetzes vom 28. Juli 2015 (BGBl. I S. 1400), sowie die Verordnung zur Durchführung des Gesetzes über die Preisstatistik vom 29. Mai 1959 (BAnz. Nr. 104 S. 1), zuletzt geändert durch Artikel 5 der Verordnung vom 20. November 1996 (BGBl. I S. 1804), in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 13 des Gesetzes vom 25. Juli 2013 (BGBl. I S. 2749). Gemäß den §§ 2 Nr. 5 und 7 des Preisstatistikgesetzes ist die Erfassung von Preisen für Grundstücke, die nach Arten und Merkmalen genau zu bezeichnen sind, vorgesehen.

Aussage der Kaufwerte für landwirtschaftlichen Grundbesitz

Diese Bodenmarktstatistik beobachtet die Preisentwicklung für den Verkauf landwirtschaftlicher Flächen. Sie gibt Auskunft über Verkaufszahlen, die Art der veräußerten Flächen sowie zur Höhe der Kaufsumme. Aufgrund der jeweils anders gearteten Einzelfälle ist ein zeitlicher Vergleich der Kaufwerte nur bedingt möglich und aussagekräftig. Bei starker Aggregation lassen sich unter Umständen Informationen über die Preisentwicklung gewinnen. Es gilt jedoch zu beachten, dass es sich vielmehr nur um eine Grundeigentumswechselstatistik handelt.

Berichtskreis und Merkmale

Die Statistik der Kaufwerte für den Verkauf von Landwirtschaftsflächen ist eine jährliche Sekundärstatistik. Die erforderlichen Angaben zu dieser Totalerhebung liefern die Geschäftsstellen der Gutachterausschüsse.

Bezug genommen wird nur auf Flächen von mindestens 0,1 Hektar (= 10 a = 1 000 m²), die den Rechtsvorschriften für die Einheitsbewertung der landwirtschaftlichen Nutzung unterliegen (Acker- und Grünland). Auch Betriebsgrundstücke gewerblicher Unternehmen, die losgelöst von ihrer Zugehörigkeit zu diesen Firmen einen Betrieb der Land- oder Forstwirtschaft bilden, finden Berücksichtigung. Kauffälle, die neben der Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung auch Flächen anderer Nutzungen, Nutzungsteile oder Vermögensarten umfassen, werden nur einbezogen, wenn der nicht landwirtschaftlich genutzte Teil weniger als zehn Prozent beträgt. Somit fließen auch Verkäufe von Grundstücken "mit Gebäuden und mit Inventar" sowie "mit Gebäuden und ohne Inventar" in die Berechnungen ein. Unbeachtet bleiben indes Eigentumsübergänge aufgrund von Flurbereinigungen, Enteignungen und Zwangsversteigerungen sowie Grundstückserwerbe infolge Todes, durch Schenkung, Nachlassteilung oder

durch Änderung des ehelichen Güterstandes von Verwandten in gerader Linie.

Bei den Verkäufen von landwirtschaftlichen Flächen unterscheidet man nach drei *Arten des veräußerten Grundstücks*:

- ohne Gebäude und Inventar (auch Stückländereien),
- mit Gebäuden und Inventar sowie
- mit Gebäuden und ohne Inventar.

Der *Kaufpreis* beinhaltet neben dem bezahlten Geldbetrag auch den in Euro ausgedrückten Wert aller vom Käufer zugunsten des Verkäufers vertraglich aufzubringenden grundstücksbezogenen Leistungen. Er enthält keine Grunderwerbsnebenkosten wie Vermessungskosten, Makler- und Notariatsgebühren, Grunderwerbssteuer o. Ä..

Die *Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung (FdIN)* umfasst nur Flächen, die nach den Rechtsvorschriften für die Einheitsbewertung zur landwirtschaftlichen Nutzung gehören. Das sind im Wesentlichen Acker- und Grünlandflächen. Diese Abgrenzung deckt sich nicht zwingend mit der in der Agrarstatistik üblichen landwirtschaftlich genutzten Fläche (LF). So zählen beispielsweise Flächen, die einer Sonderbewertung unterliegen (u. a. garten- und weinbaulich genutzte Flächen) zur LF, nicht aber zur FdIN.

Die *Ertragsmesszahl (EMZ)* kennzeichnet die Ertragsfähigkeit des Bodens aufgrund der natürlichen Ertragsbedingungen, der Bodenbeschaffenheit, der Geländegestaltung sowie der klimatischen Verhältnisse. Sie ergibt sich aus den Ergebnissen der amtlichen Bodenschätzung und dient der Einheitsbewertung und folglich der Besteuerung des landwirtschaftlichen Vermögens. Im günstigsten Fall erreicht die EMZ einen Wert von 100. Böden mit geringer Ertragsfähigkeit haben eine EMZ unter 30, Flächen mit guten und sehr guten Böden über 60.

Methodische Hinweise

Der Termin des Vertragsabschlusses bestimmt generell die zeitliche Zuordnung des Verkaufsfalls. Die Darstellung der Daten erfolgt zum Gebietsstand 1. Januar 2015.

Die Ergebnisse dieser Statistik stellen hinsichtlich der in den Tabellen aufgelisteten Kauffälle, veräußerten Flächen und der Kaufsummen in der jeweiligen Gliederung Summen dar. Bezüglich der Kaufwerte werden flächenbezogene Durchschnitte ausgewiesen. Zudem kann es aufgrund der statistischen Geheimhaltung zu Datensperrungen kommen. Weiterhin ist zu beachten, dass es aufgrund von Rundungen zu Abweichungen in den Summen kommen kann.

Schwerpunkt der Veröffentlichung sind Veräußerungsfälle von Flächen ohne Gebäude und Inventar. Verkäufe, die zusätzlich Gebäude mit bzw. ohne Inventar umfassen, werden gesondert in Tabelle 1 dargestellt.

Der Verkauf ehemals volkseigener Landwirtschaftsflächen der DDR zu begünstigten Preisen auf Basis des Entschädigungs- und Ausgleichsleistungsgesetzes (EALG) ist kein Teil dieser Auswertung. Die Dokumentation dieser Veräußerungen nimmt ausschließlich die Bodenverwertungs- und -verwaltungs GmbH (BVVG) vor.

Ergebnisse

Im Jahr 2014 fanden bei 2 108 Einzelverkäufen rund 8 600 Hektar Landwirtschaftsfläche (ohne Gebäude/Inventar) einen neuen Besitzer. Dahinter stand ein Geldwert von rund 87 Millionen €. Dies führte rein rechnerisch zu einem Hektarpreis von reichlich 10 000 € sowie einer durchschnittlich pro Einzelfall übereigneten Fläche von 4,02 Hektar. Die Bodengüte lag mit einer Ertragsmesszahl von 45,6 im Mittelfeld.

Aufgrund dieser Angaben konnte im Vergleich zu 2013 ein Anstieg der Verkaufszahlen um 13 Prozent verzeichnet werden. Gleichfalls nahm die Gesamtverkaufsfläche um 19 Prozent, der Kaufwert sogar um rund 32 Prozent zu. Dies bedeutete, dass der Hektar Landwirtschaftsfläche 2014 im Durchschnitt um elf Prozent teurer war als 2013. Bei der Interpretation dieser Angabe ist jedoch zu beachten, dass aufgrund der jährlich anders gearteten Einzelfälle ein zeitlicher Vergleich der Kaufwerte nur bedingt möglich und aussagekräftig ist.

Ein Drittel der Verkäufe betraf 2014 Grundbesitz zwischen 0,25 und einem Hektar, gefolgt von Größen zwischen zwei bis fünf Hektar (20 Prozent der Fälle). Lediglich in drei Prozent der Fälle handelte es sich um Flächen, die größer als 20 Hektar waren. Im arithmetischen Mittel erzielten mit 18 049 € pro Hektar diese Verkäufe den höchsten Kaufwert. Die Ertragsmesszahl erstreckte sich dabei zwischen 50 und 60. Der geringste Verkaufserlös (2 604 € je Hektar) lag ebenfalls in der Größenordnung über 20 Hektar. Allerdings stieg die Ertragsmesszahl in diesem Fall nicht über die Marke von 30.

Bei der regionalen Verteilung der Zahl an Veräußerungen richtete sich der Fokus auf die Landkreise Görlitz (15 Prozent), Bautzen und Leipzig (je 12 Prozent). Pro Verkauf wechselten im Schnitt drei, zwei bzw. vier Hektar den Eigentümer. Im Mittel kostete dieser in den jeweiligen Gebieten 6 600 €, 4 900 € sowie 14 800 €. Sehr gefragt waren darüber hinaus die guten Böden (EMZ \approx 50) in Nord- und Mittelsachsen. Bei den insgesamt 473 registrierten Einzelverkäufen ließen sich immerhin durchschnittliche 14 000 bzw. 9 600 € je Hektar erzielen.

Erwartungsgemäß fanden nur knapp drei Prozent der gesamten Verkäufe an Ackerfläche in den Kreisfreien Städten statt. Hier zahlte man im Schnitt 6 800 € für den Hektar in Chemnitz, 10 600 € in Dresden und etwas mehr als 16 200 € in Leipzig.

Nach Auswertung der amtlich vorliegenden Zahlen war Grund und Boden mit fast 4 900 € je Hektar im Kreis Görlitz am günstigsten. Selbst für Böden im Erzgebirgskreis mit nur einer sehr geringen Ertragsgüte (EMZ = 30) wurde im Schnitt 6 300 € für den Hektar und damit fast 30 Prozent mehr verlangt.

Ein Hektarpreis von über 20 000 € ließ sich bei vier Prozent der einbezogenen Verkäufe ermitteln. Die Parzellengröße bewegte sich dabei zum überwiegenden Teil zwischen 0,25 und einem, zwei bis fünf bzw. fünf bis zehn

Hektar. Die Bodenqualität erreichte in drei Viertel der Fälle Werte von über 50.

Als minimal erwies sich zudem der Anteil an Eigentümerwechseln (3 Prozent) mit Kaufwerten unter 2 000 € für den Hektar. Fast jeweils ein Viertel - zusammengenommen die Hälfte - aller Verkäufe bewegte sich innerhalb der Preisspanne von 4 000 bis 6 000 € bzw. 10 000 bis 20 000 € pro Hektar. Dominierend waren dabei Flächen zwischen 0,25 bis einem Hektar Größe.

Fast 40 Prozent der gesamten Verkäufe fand zwischen Privatpersonen statt. Die hierbei veräußerte Fläche von knapp 2 500 Hektar gliederte sich rein rechnerisch in Teilstücke zu 3,11 Hektar mit einem durchschnittlichen Wert von 9 100 €.

Zusätzlich kam es bei fünf Veräußerungen neben der Übereignung der reinen Agrarfläche auch zum Eigentümerwechsel von Gebäuden (ohne Inventar). Hier ergab sich ein Hektarpreis von 11 400 €. In einem weiteren Fall umfasste der Kaufpreis sogar das entsprechende Inventar.

Abb. 1 Kaufwerte für landwirtschaftlichen Grundbesitz und veräußerte FdIN in Sachsen

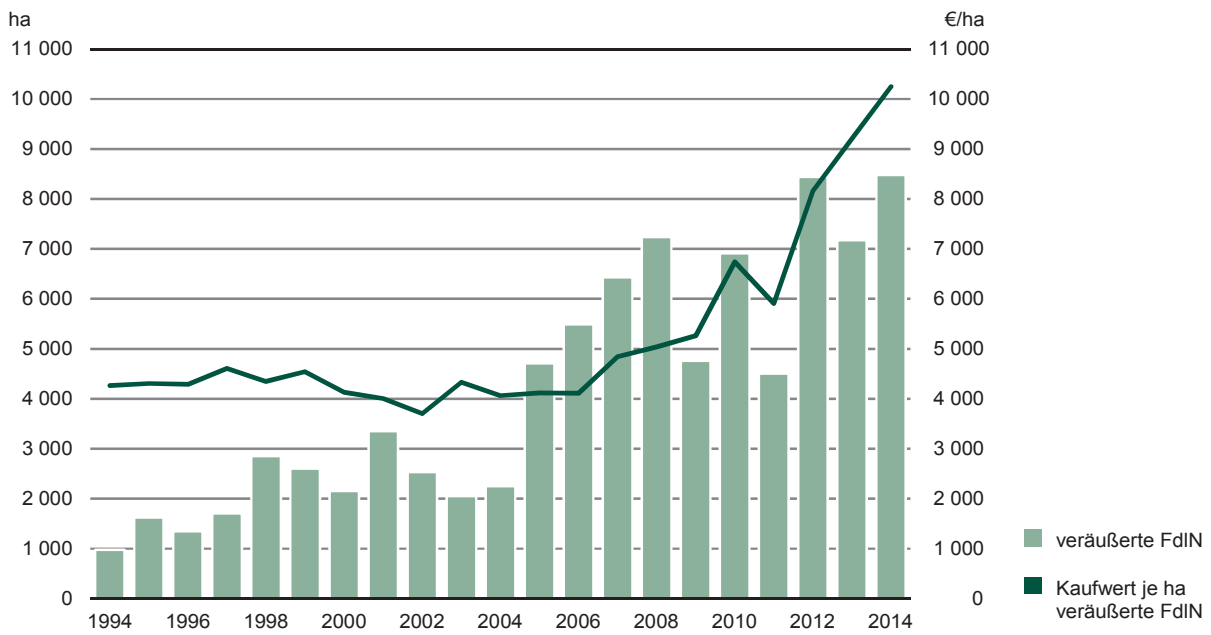
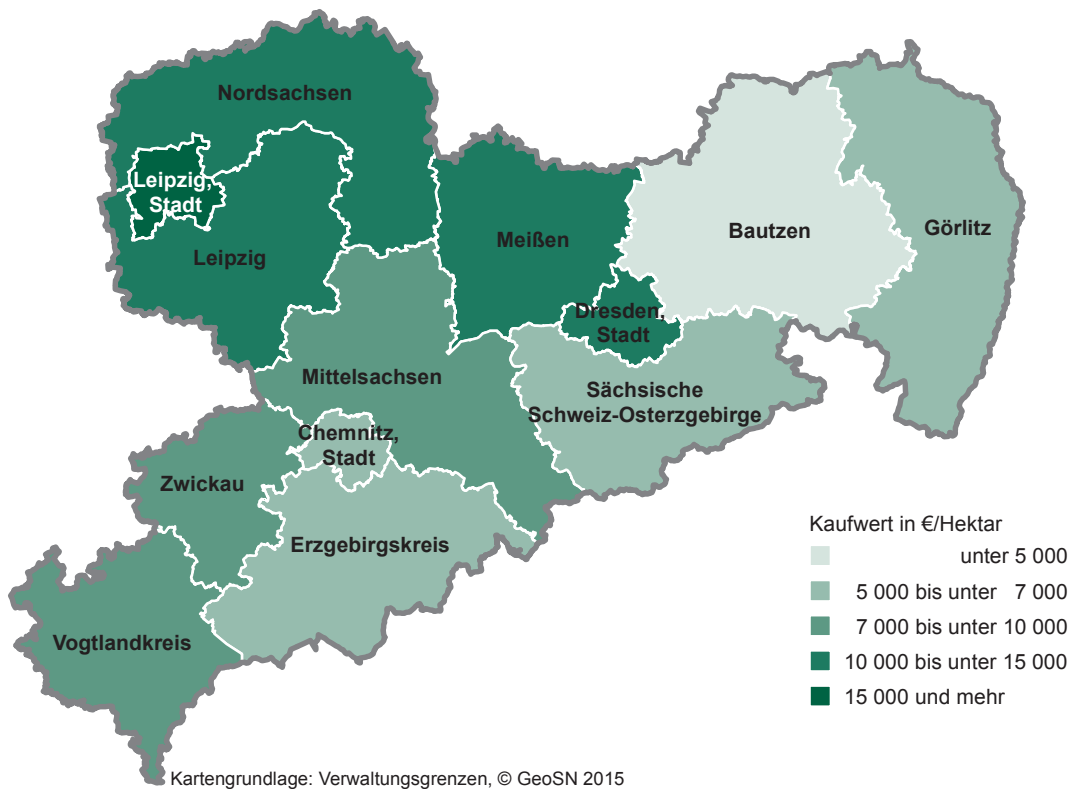


Abb. 2 Kaufwerte je Hektar veräußerter FdIN 2014 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen
Gebietsstand: 1. Januar 2015



1. Kaufwerte für landwirtschaftlichen Grundbesitz ohne Gebäude/Inventar 2008 bis 2014 nach der Veräußerungsart

Jahr	Veräußerungs-fälle	Veräußerte Gesamt-fläche	Darunter veräußerte FdIN	Kaufwert			Durchschnittliche	
				insgesamt	je ha		FdIN je Veräuße-rungsfall	EMZ je ha veräußerte FdIN
					veräußerte Gesamt-fläche	veräußerte FdIN		
Anzahl	ha	1 000 €	€	ha	in 100			
Insgesamt								
2008	2 052	7 469	7 404	37 463	5 016	5 060	3,61	46,0
2009	1 515	4 923	4 882	25 997	5 281	5 325	3,22	45,7
2010	1 705	7 006	6 978	47 341	6 757	6 784	4,09	48,0
2011	1 505	4 582	4 552	26 876	5 866	5 905	3,02	45,2
2012	1 991	8 525	8 469	69 312	8 131	8 184	4,25	48,0
2013	1 876	7 354	7 292	66 807	9 084	9 162	3,89	45,5
2014	2 114	8 672	8 577	87 666	10 109	10 221	4,06	45,6
mit Gebäude und mit Inventar								
2008	3	40	39	275 000	6 861	6 971	13,15	48,7
2009	1	.	.	.	.	.	.	.
2010	-	-	-	-	-	-	-	-
2011	-	-	-	-	-	-	-	-
2012	.	.	.	.	.	.	.	.
2013	-	-	-	-	-	-	-	-
2014	1	.	.	.	.	.	.	.
mit Gebäude und ohne Inventar								
2008	12	133	125	724 480	5 461	5 810	10,39	41,0
2009	13	102	91	436	4 273	4 794	6,99	40,9
2010	3	71	70	770	10 887	10 997	23,33	51,9
2011	5	54	52	287	5 299	5 539	10,35	36,3
2012	.	.	.	.	8 539	8 784	.	48,5
2013	9	122	120	742	6 083	6 192	13,31	39,6
2014	5	.	.	.	11 360	11 704	.	51,4
ohne Gebäude und ohne Inventar								
2008	2 037	7 297	7 239	36 463	4 997	5 037	3,55	46,1
2009	1 501	4 788	4 759	25 041	5 230	5 262	3,17	45,6
2010	1 702	6 936	6 908	46 572	6 715	6 742	4,06	48,0
2011	1 500	4 528	4 500	26 589	5 872	5 909	3,00	45,3
2012	1 986	8 493	8 438	68 883	8 111	8 163	4,25	48,0
2013	1 867	7 232	7 172	66 065	9 135	9 211	3,84	45,6
2014	2 108	8 572	8 481	86 930	10 141	10 250	4,02	45,6

2. Kaufwerte für landwirtschaftlichen Grundbesitz ohne Gebäude/Inventar 2014 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen

Land Kreisfreie Stadt Landkreis	Veräuße- rungs- fälle	Veräußerte Gesamt- fläche	Darunter veräußerte FdIN	Kaufwert			Durchschnittliche	
				insgesamt	je ha		FdIN je Veräuße- rungsfall	EMZ je ha veräußerte FdIN
					veräußerte Gesamt- fläche	veräußerte FdIN		
Anzahl	ha	1 000 €	€	ha	in 100			
Insgesamt								
Sachsen	2 108	8 572	8 481	86 930	10 141	10 250	4,02	45,6
Chemnitz, Stadt	16	66	66	453	6 825	6 825	4,15	39,7
Erzgebirgskreis	206	668	668	4 224	6 323	6 323	3,24	29,6
Mittelsachsen	225	892	890	8 558	9 591	9 621	3,95	50,5
Vogtlandkreis	144	577	576	5 392	9 337	9 360	4,00	35,1
Zwickau	84	406	396	3 275	8 059	8 277	4,71	42,8
Dresden, Stadt	26	120	119	1 274	10 606	10 706	4,58	55,1
Bautzen	258	643	638	3 120	4 853	4 892	2,47	43,9
Görlitz	315	1 009	998	6 638	6 576	6 648	3,17	44,3
Meißen	198	1 217	1 202	15 592	12 809	12 968	6,07	47,9
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	125	552	551	3 597	6 511	6 527	4,41	42,7
Leipzig, Stadt	11	55	55	897	16 204	16 204	5,04	54,7
Leipzig	252	939	929	13 907	14 817	14 977	3,68	54,3
Nordsachsen	248	1 425	1 393	20 002	14 035	14 360	5,62	49,4
davon Privatverkäufe								
Sachsen	785	2 462	2 438	22 317	9 065	9 152	3,11	44,3
Chemnitz, Stadt	3	17	17	118	7 024	7 024	5,60	36,4
Erzgebirgskreis	89	208	208	1 219	5 847	5 847	2,34	30,1
Mittelsachsen	80	346	345	2 757	7 960	7 993	4,31	49,3
Vogtlandkreis	65	112	112	872	7 753	7 810	1,72	32,1
Zwickau	29	119	117	957	8 068	8 156	4,04	43,1
Dresden, Stadt	2	.	.	.	.	.	.	.
Bautzen	104	180	179	827	4 597	4 612	1,72	44,0
Görlitz	42	71	70	363	5 127	5 163	1,67	41,6
Meißen	51	295	293	2 757	9 336	9 396	5,75	42,3
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	45	131	130	792	6 070	6 076	2,90	42,9
Leipzig, Stadt	2	.	.	.	.	.	.	.
Leipzig	79	146	145	1 494	10 231	10 326	1,83	56,4
Nordsachsen	194	830	814	10 054	12 114	12 346	4,20	46,9

3. Kaufwerte für landwirtschaftlichen Grundbesitz ohne Gebäude/Inventar 2010 bis 2014 nach der Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung

FdIN von ... bis unter ... ha	Veräuße- rungs- fälle	Veräußerte Gesamt- fläche	Darunter veräußerte FdIN	Kaufwert			Durchschnittliche		
				insgesamt	je ha		FdIN je Veräuße- rungsfall	EMZ je ha veräußerte FdIN	
					veräußerte Gesamt- fläche	veräußerte FdIN			ha	in 100
	Anzahl	ha		1 000 €	€				
2014									
0,10 - 0,25	185	32	32	258	7 943	7 958	0,17	42,6	
0,25 - 1	708	383	381	2 787	7 286	7 311	0,54	44,1	
1 - 2	329	471	470	3 241	6 874	6 893	1,43	41,8	
2 - 5	431	1 430	1 422	11 198	7 832	7 877	3,30	42,6	
5 - 10	279	1 956	1 935	18 229	9 321	9 421	6,94	46,1	
10 - 20	119	1 594	1 579	13 063	8 198	8 272	13,27	45,2	
20 und mehr	57	2 707	2 662	38 154	14 096	14 334	46,70	47,9	
Insgesamt	2 108	8 572	8 481	86 930	10 141	10 250	4,02	45,6	
2013									
0,10 - 0,25	197	34	34	246	7 151	7 153	0,17	44,7	
0,25 - 1	607	323	322	2 210	6 845	6 856	0,53	44,2	
1 - 2	309	442	441	2 776	6 282	6 294	1,43	41,7	
2 - 5	362	1 193	1 189	9 135	7 655	7 684	3,28	45,9	
5 - 10	246	1 744	1 730	14 097	8 083	8 150	7,03	45,4	
10 - 20	102	1 432	1 422	11 598	8 099	8 154	13,94	43,9	
20 und mehr	44	2 064	2 034	26 004	12 599	12 786	46,22	47,9	
Insgesamt	1 867	7 232	7 172	66 065	9 135	9 211	3,84	45,6	
2012									
0,10 - 0,25	177	31	31	256	8 327	8 337	0,17	43,2	
0,25 - 1	613	338	338	1 961	5 799	5 804	0,55	43,8	
1 - 2	312	446	446	2 572	5 765	5 773	1,43	42,7	
2 - 5	433	1 432	1 427	9 388	6 557	6 581	3,29	44,1	
5 - 10	294	2 042	2 035	14 624	7 161	7 185	6,92	47,3	
10 - 20	99	1 339	1 329	10 407	7 771	7 832	13,42	48,3	
20 und mehr	58	2 864	2 834	29 675	10 360	10 473	48,86	51,8	
Insgesamt	1 986	8 493	8 438	68 883	8 111	8 163	4,25	48,0	
2011									
0,10 - 0,25	147	25	25	157	6 246	6 263	0,17	45,1	
0,25 - 1	504	275	275	1 516	5 514	5 517	0,55	46,4	
1 - 2	222	322	321	1 864	5 794	5 808	1,45	45,0	
2 - 5	364	1 200	1 195	6 640	5 535	5 555	3,28	45,4	
5 - 10	171	1 181	1 179	7 074	5 991	5 999	6,90	45,5	
10 - 20	77	1 097	1 084	6 858	6 254	6 329	14,07	45,2	
20 und mehr	15	429	421	2 481	5 780	5 890	28,08	44,2	
Insgesamt	1 500	4 528	4 500	26 589	5 872	5 909	3,00	45,3	
2010									
0,10 - 0,25	175	32	32	186	5 795	5 795	0,18	46,5	
0,25 - 1	505	276	276	1 479	5 359	5 365	0,55	45,5	
1 - 2	265	387	386	2 051	5 298	5 311	1,46	44,9	
2 - 5	338	1 104	1 102	6 192	5 608	5 621	3,26	46,5	
5 - 10	254	1 722	1 716	10 073	5 848	5 871	6,75	48,2	
10 - 20	118	1 636	1 630	12 558	7 676	7 704	13,81	47,7	
20 und mehr	47	1 778	1 767	14 032	7 893	7 944	37,59	49,9	
Insgesamt	1 702	6 936	6 908	46 572	6 715	6 742	4,06	47,9	

4. Kaufwerte für landwirtschaftlichen Grundbesitz ohne Gebäude/Inventar 2010 bis 2014 nach der Ertragsmesszahl

EMZ in 100 von ... bis unter ... je ha FdIN	Veräuße- rungs- fälle	Veräußerte Gesamt- fläche	Darunter veräußerte FdIN	Kaufwert			Durchschnittliche	
				insgesamt	je ha		FdIN je Veräuße- rungsfall	EMZ je ha veräußerte FdIN
					veräußerte Gesamt- fläche	veräußerte FdIN			ha	in 100
	Anzahl	ha		1 000 €	€		ha	in 100
2014								
unter 30	290	737	733	3 985	5 410	5 434	2,53	26,0
30 - 40	617	2 462	2 440	19 871	8 072	8 142	3,96	36,1
40 - 50	514	2 223	2 203	21 325	9 591	9 682	4,29	45,5
50 - 60	480	2 360	2 324	30 301	12 839	13 039	4,84	54,9
60 - 70	129	545	540	7 812	14 329	14 479	4,18	63,5
70 und mehr	78	245	242	3 636	14 848	15 050	3,10	73,3
Insgesamt	2 108	8 572	8 481	86 930	10 141	10 250	4,02	45,6
2013								
unter 30	247	618	617	2 552	4 131	4 136	2,50	25,8
30 - 40	528	1 796	1 783	10 514	5 854	5 898	3,38	35,4
40 - 50	453	2 184	2 156	23 069	10 565	10 702	4,76	45,2
50 - 60	420	1 960	1 946	21 584	11 011	11 089	4,63	54,1
60 - 70	138	476	474	5 702	11 970	12 033	3,43	64,2
70 und mehr	81	198	197	2 644	13 329	13 434	2,43	74,4
Insgesamt	1 867	7 232	7 172	66 065	9 135	9 211	3,84	45,6
2012								
unter 30	262	643	640	2 556	3 973	3 992	2,44	26,2
30 - 40	538	1 941	1 930	9 916	5 108	5 138	3,59	35,1
40 - 50	500	2 413	2 385	19 890	8 243	8 338	4,77	46,9
50 - 60	435	2 199	2 190	18 846	8 572	8 606	5,03	54,9
60 - 70	175	663	659	6 655	10 043	10 091	3,77	64,2
70 und mehr	76	634	633	11 021	17 378	17 399	8,33	73,5
Insgesamt	1 986	8 493	8 438	68 883	8 111	8 163	4,25	48,0
2011								
unter 30	129	340	340	1 258	3 696	3 704	2,63	27,0
30 - 40	420	1 333	1 326	6 480	4 863	4 887	3,16	35,4
40 - 50	414	1 350	1 338	7 304	5 409	5 461	3,23	45,2
50 - 60	356	1 018	1 015	7 229	7 098	7 123	2,85	53,7
60 - 70	100	296	293	2 326	7 848	7 936	2,93	64,0
70 und mehr	81	190	189	1 993	10 502	10 556	2,33	74,3
Insgesamt	1 500	4 528	4 500	26 589	5 872	5 909	3,00	45,3
2010								
unter 30	153	305	305	1 184	3 878	3 881	1,99	26,5
30 - 40	469	2 005	1 998	9 404	4 691	4 706	4,26	35,5
40 - 50	440	1 764	1 758	10 172	5 766	5 787	4,00	45,3
50 - 60	375	1 592	1 588	11 461	7 200	7 216	4,24	54,5
60 - 70	152	827	822	9 376	11 339	11 412	5,41	64,9
70 und mehr	113	443	437	4 974	11 236	11 393	3,86	74,8
Insgesamt	1 702	6 936	6 908	46 572	6 715	6 742	4,06	47,9

5. Veräußerungsfälle für landwirtschaftlichen Grundbesitz ohne Gebäude/Inventar 2010 bis 2014 nach dem Kaufwert und der Ertragsmesszahl

Kaufwert in 1 000 € je ha FdIN	Veräußerungsfälle					
	insgesamt	davon mit einer EMZ in Hundert von ... bis unter ... je ha veräußerter FdIN				
		unter 30	30 - 40	40 - 50	50 - 60	60 und mehr
2014						
unter 2	64	10	25	21	6	2
2 - 4	397	123	157	79	30	8
4 - 6	469	84	181	111	75	18
6 - 8	336	25	100	98	90	23
8 - 10	246	17	61	76	75	17
10 - 20	519	27	88	119	181	104
20 und mehr	77	4	5	10	23	35
Insgesamt	2 108	290	617	514	480	207
2013						
unter 2	78	26	38	7	4	3
2 - 4	403	119	169	71	34	10
4 - 6	411	53	152	109	72	25
6 - 8	274	22	85	94	58	15
8 - 10	222	11	37	73	79	22
10 - 20	433	14	46	93	151	129
20 und mehr	46	2	1	6	22	15
Insgesamt	1 867	247	528	453	420	219
2012						
unter 2	130	27	67	18	12	6
2 - 4	490	146	184	84	61	15
4 - 6	506	51	163	163	103	26
6 - 8	299	22	51	106	91	29
8 - 10	184	8	30	43	50	53
10 - 20	338	7	43	82	103	103
20 und mehr	39	1	-	4	15	19
Insgesamt	1 986	262	538	500	435	251
2011						
unter 2	79	22	21	20	16	-
2 - 4	413	63	169	117	50	14
4 - 6	458	27	130	150	121	30
6 - 8	199	10	42	65	59	23
8 - 10	148	1	31	32	47	37
10 - 20	201	6	26	30	62	77
20 und mehr	2	-	1	-	1	-
Insgesamt	1 500	129	420	414	356	181
2010						
unter 2	105	21	45	20	17	2
2 - 4	488	84	209	132	51	12
4 - 6	485	25	126	158	127	49
6 - 8	283	12	54	80	72	65
8 - 10	132	4	18	17	42	51
10 - 20	203	7	15	33	65	83
20 und mehr	6	-	2	-	1	3
Insgesamt	1 702	153	469	440	375	265

6. Veräußerungsfälle für landwirtschaftlichen Grundbesitz ohne Gebäude/Inventar 2010 bis 2014 nach dem Kaufwert und der Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung

Kaufwert in 1 000 € je ha FdIN	Veräußerungsfälle							
	insgesamt	davon mit einer Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung von ... bis unter ... ha						
		0,1 - 0,25	0,25 - 1	1 - 2	2 - 5	5 - 10	10 - 20	20 und mehr
2014								
unter 2	64	8	21	11	10	5	7	2
2 - 4	397	41	144	73	97	30	8	4
4 - 6	469	29	172	88	95	54	27	4
6 - 8	336	33	119	55	60	39	20	10
8 - 10	246	19	77	37	49	43	15	6
10 - 20	519	45	149	63	105	92	41	24
20 und mehr	77	10	26	2	15	16	1	7
Insgesamt	2 108	185	708	329	431	279	119	57
2013								
unter 2	78	7	27	17	18	7	1	1
2 - 4	403	45	129	88	69	43	23	6
4 - 6	411	42	153	64	70	56	21	5
6 - 8	274	27	94	55	49	32	13	4
8 - 10	222	24	59	23	52	40	18	6
10 - 20	433	46	137	57	96	59	22	16
20 und mehr	46	6	8	5	8	9	4	6
Insgesamt	1 867	197	607	309	362	246	102	44
2012								
unter 2	130	11	41	32	30	9	4	3
2 - 4	490	41	170	81	107	67	20	4
4 - 6	506	44	162	93	114	61	23	9
6 - 8	299	28	97	37	66	51	13	7
8 - 10	184	7	63	25	35	35	8	11
10 - 20	338	38	72	38	71	69	30	20
20 und mehr	39	8	8	6	10	2	1	4
Insgesamt	1 986	177	613	312	433	294	99	58
2011								
unter 2	79	4	32	10	28	4	1	-
2 - 4	413	36	153	56	102	46	16	4
4 - 6	458	46	149	74	104	50	31	4
6 - 8	199	17	51	35	57	24	11	4
8 - 10	148	17	48	21	33	24	4	1
10 - 20	201	27	70	25	40	23	14	2
20 und mehr	2	-	1	1	-	-	-	-
Insgesamt	1 500	147	504	222	364	171	77	15
2010								
unter 2	105	11	33	18	22	13	7	1
2 - 4	488	51	156	96	91	60	28	6
4 - 6	485	49	149	66	101	82	29	9
6 - 8	283	26	70	42	66	48	21	10
8 - 10	132	13	33	17	25	20	14	10
10 - 20	203	24	63	24	32	31	18	11
20 und mehr	6	1	1	2	1	-	1	-
Insgesamt	1 702	175	505	265	338	254	118	47

7. Kaufwerte für landwirtschaftlichen Grundbesitz ohne Gebäude/Inventar 2010 bis 2014 nach der veräußerten Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung und der Ertragsmesszahl

Veräußerte FdIN je Veräußerungsfall von ... bis unter ... ha	Durchschnittlicher Kaufwert je ha veräußerter FdIN in €					
	insgesamt	davon mit einer EMZ in Hundert von ... bis unter ... je ha veräußerter FdIN				
		unter 30	30 - 40	40 - 50	50 - 60	60 und mehr
2014						
0,10 - 0,25	7 958	7 613	5 898	8 502	9 221	11 548
0,25 - 1	7 311	4 717	5 512	6 915	9 099	12 072
1 - 2	6 893	5 170	5 689	6 466	9 347	11 578
2 - 5	7 877	4 827	6 558	6 973	10 212	16 297
5 - 10	9 421	5 316	6 703	9 502	11 051	15 172
10 - 20	8 272	7 145	7 723	7 189	8 627	14 235
20 und mehr	14 334	2 604	10 795	14 306	18 049	14 619
Insgesamt	10 250	5 434	8 142	9 682	13 039	14 656
2013						
0,10 - 0,25	7 153	5 900	4 825	7 774	8 641	9 676
0,25 - 1	6 856	4 241	5 072	6 949	8 413	11 090
1 - 2	6 294	4 035	5 004	6 664	9 000	9 092
2 - 5	7 684	4 316	5 431	6 924	9 636	12 099
5 - 10	8 150	5 155	5 613	7 090	10 768	13 398
10 - 20	8 154	4 549	6 318	8 202	11 902	9 845
20 und mehr	12 786	1 226	7 431	14 752	12 281	15 468
Insgesamt	9 211	4 136	5 898	10 702	11 089	12 445
2012						
0,10 - 0,25	8 337	5 041	5 440	7 260	9 767	25 154
0,25 - 1	5 804	4 152	4 702	5 896	6 599	9 102
1 - 2	5 773	3 671	4 279	6 053	7 768	9 216
2 - 5	6 581	3 446	4 675	6 700	8 624	10 897
5 - 10	7 185	4 092	5 055	6 801	8 118	11 091
10 - 20	7 832	5 699	5 102	7 358	8 994	11 815
20 und mehr	10 473	4 228	6 068	10 270	8 994	18 528
Insgesamt	8 163	3 992	5 138	8 338	8 606	13 671
2011						
0,10 - 0,25	6 263	4 462	5 579	6 278	6 705	8 460
0,25 - 1	5 517	3 193	5 132	4 651	6 018	8 506
1 - 2	5 808	4 267	4 761	5 570	6 842	8 111
2 - 5	5 555	3 054	4 633	4 813	6 415	9 989
5 - 10	5 999	3 797	4 453	5 681	7 443	9 744
10 - 20	6 329	3 584	5 800	5 788	7 360	8 606
20 und mehr	5 890	4 430	4 171	6 017	9 592	6 512
Insgesamt	5 909	3 704	4 887	5 461	7 123	8 962
2010						
0,10 - 0,25	5 795	4 682	5 787	5 071	6 018	7 350
0,25 - 1	5 365	3 782	4 617	4 924	5 950	8 188
1 - 2	5 311	3 443	3 922	4 875	6 689	8 490
2 - 5	5 621	4 206	4 081	5 064	6 770	8 487
5 - 10	5 871	3 019	3 833	5 269	6 883	9 110
10 - 20	7 704	4 940	4 823	5 263	7 734	17 232
20 und mehr	7 944	-	5 676	7 963	7 767	11 097
Insgesamt	6 742	3 881	4 706	5 787	7 216	11 406

Herausgeber:

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Redaktion:

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Gestaltung und Satz:

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Redaktionsschluss:

August 2015

Bezug:

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Hausanschrift: Macherstraße 63, 01917 Kamenz

Telefon: +49 3578 33-1423

Telefax: +49 3578 33-55 1499

E-Mail: vertrieb@statistik.sachsen.de

www.statistik.sachsen.de

Verteilerhinweis

Diese Informationsschrift wird von der Sächsischen Staatsregierung im Rahmen ihrer verfassungsmäßigen Verpflichtung zur Information der Öffentlichkeit herausgegeben. Sie darf weder von politischen Parteien noch von deren Kandidaten oder Helfern zum Zwecke der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für alle Wahlen.

Missbräuchlich ist insbesondere die Verteilung auf Wahlveranstaltungen, an Informationsständen der Parteien sowie das Einlegen, Aufdrucken oder Aufkleben parteipolitischer Informationen oder Werbemittel.

Untersagt ist auch die Weitergabe an Dritte zur Verwendung bei der Wahlwerbung.

Copyright

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen, Kamenz, 2015

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

ISSN 2195-4046